

## 1. Bestimmungsgemäße Verwendung / Produktbeschreibung



**Medium:** Gas

**Max. Betriebsdruck:** 5 bar

**Material:** Gehäuse/Hawlinger: GJS-400, Hawle-Epoxy-Pulverbeschichtung  
Spindel, Steckscheibenantrieb, Steckscheibe: nichtrostender Stahl  
Anschweißglocke/Ausblasrohr: Stahl  
Dichtungen: NBR für Gas

Der Gas-Ausblas-Hawlinger, bestehend aus Stahl-Ausblasrohr 1 1/2" und Sicherheitsstopfen mit Entlastungsbohrung am senkrechten Abgang, reduzierter Anschweißglocke (DN 80) und Einbaugarnitur, ist zum Aufschießen auf Stahlrohre verwendbar.

Die Absperrung erfolgt über eine kulissengetriebene Steckscheibe aus nichtrostendem Stahl. Die Steckscheibe wird in einem Gehäuse verschleißarm, horizontal gegen feste, metallische Anschläge bewegt. Zum Öffnen bzw. Schließen des Durchgangs ist lediglich eine Halbumdrehung (180°) erforderlich.

Die erforderliche Länge des Gas-Ausblas-Hawlingers kann durch Anschweißen eines Stahlrohres (DN 80) an die Anschweißglocke hergestellt werden.

Zur vereinfachten Bedienung sind Entlastungs-Stopfen und Einbaugarnitur mit dem gleichem Betätigungsvierkant ausgestattet.

Auslieferung inkl. Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach EN 10204 für die nach DIN 3230-5 durchgeführte Dichtheits- und Festigkeitsprüfung.

Passende Straßenkappe: DIN 3582

Bei Verlegung, Einbau und Wartung sind die gültigen Normen und Regelwerke, Unfallverhütungsvorschriften und die Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten und einzuhalten.

Verlegung, Einbau und Wartung sollte nur von entsprechendem Fachpersonal vorgenommen werden.

## **2. Montage**

### **Schweißverbindung:**

Bei der Montage des Gas-Ausblas-Hawlingers in die Rohrleitung sind die entsprechenden DVGW-Vorschriften zur Herstellung einer Schweißverbindung zu beachten.

## **3. Wartung und Instandhaltung**

Wartung nach DVGW Regelwerk z.B. G 465 ff., BGR 500

## **4. Inbetriebnahme und Druckprüfung**

Nach erfolgreicher Montage ist eine Druckprüfung im offenen Rohrgraben unter Beachtung der maximalen Betriebsdrücke gemäß DVGW-Regelwerk durchzuführen.

Im Anschluss an die Dichtheitsprüfung ist eine Funktionskontrolle durchzuführen.

**Sollten Sie noch Fragen haben oder weitergehende Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an:**

Hawle Armaturen GmbH

- Anwendungstechnik -

Liegnitzer Str. 6

83395 Freilassing

Telefon: +49 (0)8654 6303-0

Telefax: +49 (0)8654 6303-222

E-Mail: [info@hawle.de](mailto:info@hawle.de)

Internet: [www.hawle.de](http://www.hawle.de)